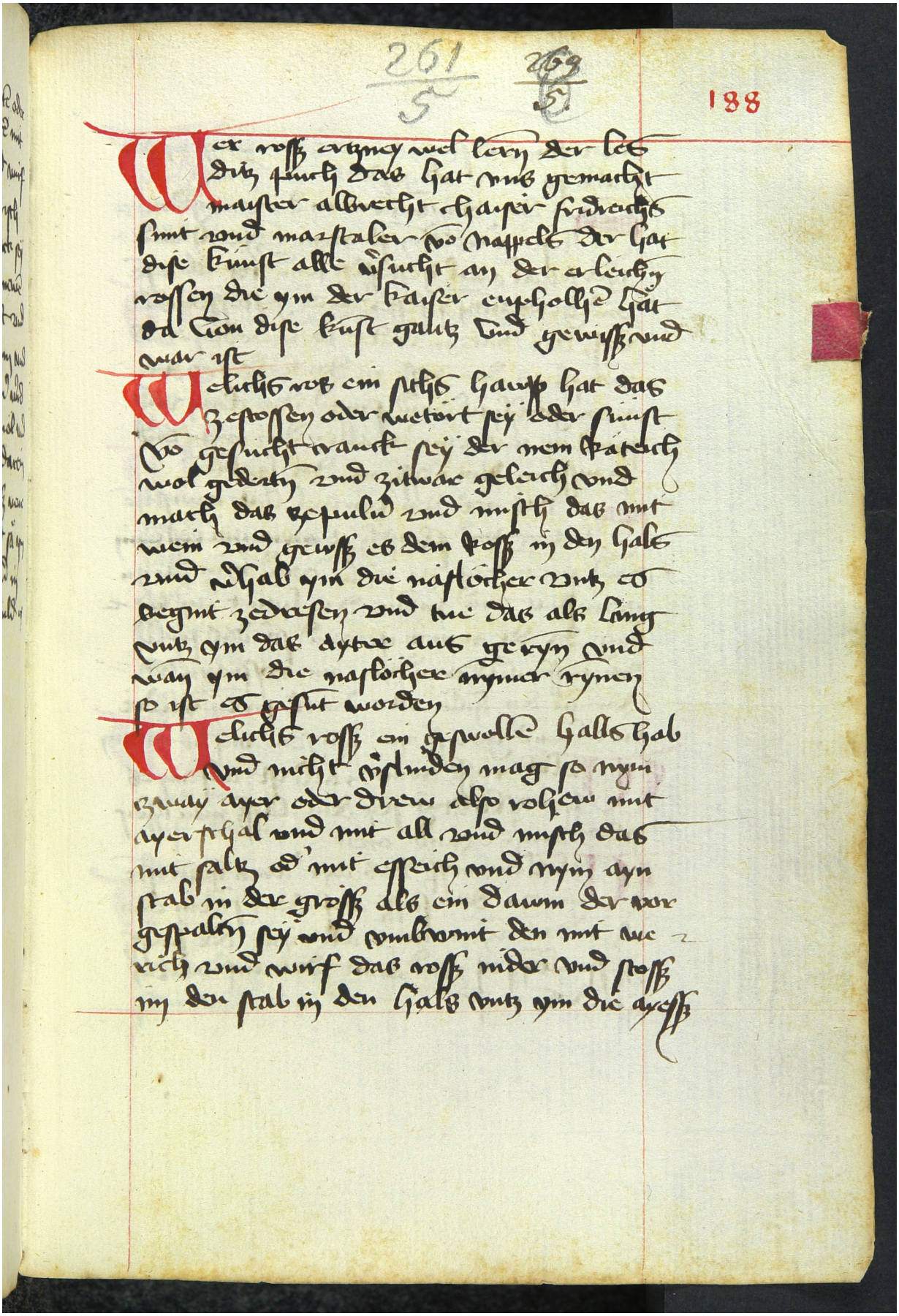
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8174
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



261/5 269/5 188

Wer ross arzney wel lern der les
dis puch Das hat uns gemacht
maister albrecht schaper fridrichs
sunt von marstaler so mappels der hat
dise kunst alle usurcht an der arzney
ross die ym der kayser enpholhen hat
od von dise kunst galitz und gewiss und
war ist

Welchs ros ein sichs haupt hat das
zestossen oder uerlort sey oder sunst
so gesucht wanck sey der nem stärck
wol gebrent und zitwar gelech und
mach das repulu und mysch das mit
wein und gewiss es dem ross in den hals
und schab ym die naslocher wol es
begynt zedrasen und tue das als lang
unz ym das aytter aus geryn und
wan ym die naslocher anpuer rynen
so ist es gesust worden

Welchs ross an gepwolle halls hab
und nicht ersteuden mag so nym
zwey ayer oder drey also roschen mit
ayerpchal und mit all und mysch das
mit salz od mit essich und nym ayn
stab in der grosse als ein daum der vor
gespalten sey und umbwind den mit uer
zwirn und wirf das ross nider und stoss
ym den stab in den hals unz ym die aysch